



Chemnitz, zum Osterfest 2020

*„Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.
Halleluja!“*

Liebe Mitglieder der Trinitatiskirchgemeinde,

so richtig vorstellbar ist es für uns noch nicht: kein Gründonnerstagsabendmahl, keine Musik zur Sterbestunde, kein Osterfeuer, kein gemütliches Osterfrühstück und keinen fröhlichen Familiengottesdienst am Ostermontag. Es ist traurig, dass wir einander nicht begegnen können, um miteinander zu singen, beten und zu hören. Das hat es noch nie gegeben. In diesem Jahr ist alles anders!



Die Ausbreitung des Corona-Virus zwingt uns leider dazu, auf die vertrauten Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Kirche äußerlich zu verzichten. Die Hoffnung der biblischen Botschaft gilt dennoch und gerade in diesen ungewohnten und schwierigen Zeiten. Wir haben den auferstandenen Christus in uns und bei uns – jeden Tag, jeden Stunde.



Diese Zusage sollen Sie innerlich spürbar erfahren! Gottesdienste und Andachten finden dennoch statt – nur eben anders. Der beigefügten Übersicht können Sie vielfältige Angebote in den Medien entnehmen, auch aus den Schwesterkirchen unserer Region Chemnitz-Mitte.

Auch wenn die Medien nicht das persönliche Beisammensein ersetzen, können wir trotzdem beieinander bleiben – und darum bitten wir herzlich!



Was können wir tun?

- Wir können beten – auch gleichzeitig miteinander, z.B. wenn unsere Glocken läuten und zu den Gottesdienstzeiten dazu einladen.
- Wir können an Menschen aus unserer Gemeinde denken und für Sie beten. Manche haben es gerade jetzt besonders schwer. Vielleicht mit einem schriftlichen Ostergruß oder einem Anruf, für den Sie sich etwas Zeit nehmen?
- Wir können die Menschen im Gebet vor Gott bringen, die jetzt unser gesellschaftliches Leben aufrecht erhalten – medizinisches Personal, Mitarbeitende in den Pflegeheimen, die Angestellten in den Supermärkten, die Sachbearbeiter/-innen in den Ämtern, die Postbotinnen und -boten... – auch hier vor Ort.
- Wir können zu Hause die Fernsehgottesdienste verfolgen und auch kleine Andachten feiern, etwa mit einer selbst gestalteten Osterkerze und Liedern. Gern können Sie eigene Gedanken und Ideen entwickeln, die die Osterfreude deutlich machen.



Als Kirchenvorstand grüßen wir Sie und Ihre Familien herzlich und wünschen Ihnen eine gute, froh machende, bestärkende, gesegnete Osterzeit!

Ihre

Dr. Magdalena Herbst
Pfarrerin

Reinhild Teichmann
Stellvertr. Vors. des Kirchenvorstands